

*Andreas von Weispriach*¹⁾ an Gf. Johann II. von Görz. Er bittet um Zahlung von 150 Gulden, die er NvK schulde.

Or., Pap. (Petschaft rückseitig): INNSBRUCK, TLA, Sigm. IVb/8-12.

*Er habe dem Grafen bereits zuvor geschrieben und um Geld gebeten, doch der Graf sei nicht zu Hause gewesen. Daber bittet er nun, der Graf solle Balthasar von Welsberg*²⁾ *anweisen, ihm acht Tage vor St. Georg (16. April) 150 Gulden auszu zahlen, die ich dem von Prichsen dort obn bezalln muas.*³⁾ *Er werde die Summe gegen die Schuld aufrechnen, die der Graf bei ihm habe. Er lädt ihn ein, mit ihm im See die guatn mai vorchen (Maiforellen) helfen vachen, die daselbs und in dem Darnpach ezzen, und ever gnad da kurzzbeill und gannnczen hausbiertschaft habn s welle. Er beglaubigt seinen Gesandten Hans Schellinger.*

¹⁾ *Erbhofmeister zu Tirol, Hauptmann (des Gf. von Görz) zu Lienz und Amtmann des NvK zu Lieserbofen.*

²⁾ *Balthasar von Welsberg, Hauptmann des Gf. von Görz zu St. Michelsburg.*

³⁾ *Der jährliche Zins für das Amt Lieserbofen, der am St. Georgstag fällig wurde; s.o. Nr. 4821 Anm. 1.*